

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Überblick zu den wesentlichsten aktuell laufenden Maßnahmen im Gemeindegebiet geben.

Sanierung der Domstraße in Rottershausen

In den vergangenen Wochen konnten nun die Randsteinsetzungen im unteren Bereich der Domstraße begonnen werden. Im Moment gehen wir davon aus, dass Mitte September im unteren Bauabschnitt (Abzweigung Domstraße / Rainstraße) bis Lindenstraße die Asphaltierungsarbeiten (Tragschicht) durchgeführt werden können. Das Ende der kompletten Baumaßnahme inkl. des Straßenbaus ist voraussichtlich erst im kommenden Jahr erreicht. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.



Sanierung des Pausenhofs an der Schule Rottershausen

Auch die Sanierung des Pausenhofs an der Schule in Rottershausen hat begonnen. Der dortige Bereich soll ebenfalls gepflastert werden. Da durch die Domstraßen-Sanierung und die Pausenhof-Sanierung gleich zwei unmittelbar an das Schulgebäude stattfindende bauliche Maßnahmen anstehen, wurde auf Wunsch der Schulleitung entschieden, dass fertig gestellte Schulgebäude noch bis auf Weiteres geschlossen zu halten. Die dann dazu passenden Schulferien sollen letztlich im laufenden Schuljahr 2022/2023 für den Rückumzug dienen.



Erschließung des Neubaugebietes „Thüringer Straße“ in Eltingshausen

Die Maßnahme liegt im Zeitplan. Mit einer Fertigstellung der Erschließung im September 2022 kann gerechnet werden. Alle Grundstücke wurden vorreserviert und können nach der konkreten Einzelvermessung verkauft werden. Die Vermessung ist beantragt und wird Anfang September durchgeführt. Am Ende der Baumaßnahme wird auch die Abrechnung der Gesamtmaßnahme erfolgen.

Gewerbepark A 71

Die Bauarbeiten des Fast-Food-Restaurants haben zwischenzeitlich auch begonnen. Die Bäckereifiliale steht kurz vor der Eröffnung. Die finale Erschließung des zweiten Bauabschnitts (Entwässerung und Straßenbau) wird im Laufe des Jahres beendet werden.

Überdachte Sitzmöglichkeit an der Skateranlage (Wilhelm-Hegler-Halle)

Über das Regionalbudget des Amtes für ländliche Entwicklung konnte nun die lang ersehnte überdachte Sitzmöglichkeit an der Skateranlage in der Nähe zur Wilhelm-Hegler-Halle umgesetzt werden. Ich bedanke mich beim Gemeinde-Jugendpfleger, Herrn Thomas Wedler, der ausführenden Firma sowie beim Amt für ländliche Entwicklung für die Umsetzungsmöglichkeit.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Nico Rogge
Erster Bürgermeister
Gemeinde Oerlenbach